

Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !

Beitrag von „willo“ vom 5. Juli 2005 09:01

Im Unterforum Sonderschule schrieb Bablin:

Meine vierte - und die ist relativ weit im Vergleich zu früheren vierten - rechnet im ZR bis 100, kann einfache Sätze sinnerfassend lesen, lautgetreu schreiben und erarbeitet sich den ersten Grundwortschatz (bislang ca 60 Wörter). Tja, so isses. Da kannst du dich noch freuen.

Ich gehe davon aus, dass Braunauges Sohn jetzt Ende der 2.Klasse um einiges darüber liegt (1x1, Texte und Bücher lesen, Aufsatzerziehung, einen Grundwortschatz von mehr als 60 Wörtern richtig schreibt, Grammatikwissen).

Kennst du denn zufällig die euch zugehörige Schule für Lernhilfe, Braunauge?

Falls ja, auf welchem Stand sind die denn so Ende der 2. Klasse?

Ich kenne ein lernbehindertes Kind, 8, welches eine Förderschule in meiner Region besucht. Das erste Schuljahr gehörte dem Erwerb grundlegender Fertigkeiten wie Formensortieren, Farben lernen, sauber ausmalen.

Aktuell sind sie mitten im Buchstabenkurs. Das Kind schleift schon einzelne Buchstaben zu Silben: Ma, Ro (Druckschrift, große Buchstaben).

Rechnen im Moment im Zahlenraum bis 10, im 3. Schuljahr dann bis 20 , für die guten Kinder mit Zehnerüberschreitung.

Kann dein sohn das? Ich glaub schon, oder?

Die Mutter des lernbehinderten Kindes ist häufig verärgert darüber, dass unter den 7 Kindern der Klasse 4 vorwiegend schwer verhaltensgestörte sind. Zeitweise Trubel, wodurch an Unterricht nicht mehr zu denken ist.

Aber die Lehrerin ist allein und hat eben auch nur zwei Hände.

Willo